

## Änderung der Einschätzung zur SHKS-Eigenschaft von SRI LANKA

### 1. Geänderte Sachlage

Aufgrund eines am 23.1.2019 durch das Justizministerium veröffentlichten Zeitplanes zur Vollstreckung der Todesstrafe gegen Personen, welche wegen Drogendelikten zum Tode verurteilt wurden, werden Vorbereitungen zur Hinrichtung mehrerer Drogenkrimineller getroffen (DM 23.1.2019). Gemäß der Aussage der Justizministerin vom 5.2.2019 fehle nur noch die Unterschrift von Staatschef Sirisena (FAZ 6.2.2019), eine Stellenausschreibung für zwei Henker wurde in einer staatlichen Tageszeitung veröffentlicht (TG 14.2.2019; vgl. DP 14.2.2019). Nach dem Willen von Staatschef Sirisena sollen die ersten Exekutionen ab April 2019 durch Hängen erfolgen (TC 28.2.2019; vgl. AN 16.2.2019, News.com.au 15.2.2019, AFP 7.2.2019, FAZ 6.2.2019).

Drogenhandel ist in Sri Lanka schon lange mit der Todesstrafe belegt, allerdings wurden seit 1976 alle Todesurteile in lebenslange Haftstrafen umgewandelt (AN 16.2.2019; vgl. AFP 7.2.2019, FAZ 6.2.2019).

Mit Stand Dezember 2017 waren wegen Drogenvergehen insgesamt 68 zum Tode verurteilte Personen in den Haftanstalten Sri Lankas verwahrt (AI 12.4.2018).

### 2. Zusammenfassende Einschätzung

Aufgrund der angekündigten Wiederaufnahme von Exekutionen, an deren Ernsthaftigkeit kein Anlass zum Zweifel gegeben ist, muss eine Streichung Sri Lankas von der Liste der sicheren Herkunftsstaaten empfohlen werden.

Sri Lanka wird in keinem anderen EU- bzw. Vertragsland als sicherer Herkunftsstaat geführt.

#### Quellen:

- AFP –Agence France-Presse (7.2.2019): Sri Lanka to resume executions within two months: president, <https://news.abs-cbn.com/overseas/02/07/19/sri-lanka-to-resume-executions-within-two-months-president>, Zugriff 14.2.2019
- AN - ARAB News (16.2.2019): Sri Lanka needs hangmen after resuming capital punishment, <http://www.arabnews.com/node/1452896/world>, Zugriff 4.6.2019
- AI – Amnesty International (12.4.2018): Death Sentences and Executions 2017, [https://www.ecoi.net/en/file/local/1429291/90\\_1523523827\\_act5079552018english.pdf](https://www.ecoi.net/en/file/local/1429291/90_1523523827_act5079552018english.pdf), Zugriff 4.3.2018

Wien, 18. März 2019

- CT – Colombo Telegraph (28.2.2019): Death Penalty: Sirisena Will Do Great Damage To Sri Lanka's Human Rights Leadership In The Region: Lawyers For Democracy, <https://www.colombotelegraph.com/index.php/death-penalty-sirisena-will-do-great-damage-to-sri-lankas-human-rights-leadership-in-the-region-lawyers-for-democracy/>, Zugriff 5.3.2019
- DM - Daily Mirror (23.1.2019): Ministry issues timeline on death penalty convicts, <http://www.dailymirror.lk/article/Ministry-issues-timeline-on-death-penalty-convicts-161469.html>, Zugriff 4.3.2019
- DP - Die Presse (14.2.2019): In Sri Lanka werden Henker per Zeitungsannonce gesucht, <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5579346/In-Sri-Lanka-werden-Henker-per-Zeitungsannonce-gesucht>, Zugriff 4.3.2019
- FAZ –Frankfurter Allgemeine Zeitung (6.2.2019): Sri Lanka will die Todesstrafe wieder einführen, <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/anti-drogenpolitik-sri-lanka-will-die-todesstrafe-wieder-einfuehren-16028178.html>, Zugriff 4.3.2019
- Guardian, the (14.2.2019): Sri Lanka advertises for two hangmen as country resumes capital punishment, <https://www.theguardian.com/world/2019/feb/14/sri-lanka-advertises-for-two-hangmen-as-country-resumes-capital-punishment>, Zugriff 4.3.2019
- News.com.au (15.2.2019): Island nation advertises for 'moral' executioners, <https://www.news.com.au/finance/work/careers/island-nation-advertises-for-moral-executioners/news-story/c1107a8ebf11a353f432627d5f90404e>, Zugriff 5.3.2019
- TG – The Guardian (7.2.2019): Sri Lanka to begin hangings within months, ending 43-year stay on executions, <https://www.theguardian.com/world/2019/feb/07/sri-lanka-to-begin-hangings-within-months-ending-43-year-stay-on-executions>, Zugriff 4.3.2019
- Tagesschau (15.2.2019): Sri Lanka sucht Henker, <https://www.tagesschau.de/ausland/sri-lanka-177.html>, Zugriff 4.3.2019

Gemäß § 19 Abs. 5 BFA-VG ist die Bundesregierung ermächtigt mit Verordnung festzulegen, dass andere als in Abs. 4 genannte Staaten als sichere Herkunftsstaaten gelten. Dabei ist vor allem im Sinne der Genfer Flüchtlingskonvention (GFK) auf das Bestehen oder Fehlen von staatlicher Verfolgung, Schutz vor privater Verfolgung und Rechtsschutz gegen erlittene Verletzungen von Menschenrechten Bedacht zu nehmen. Das gegenständliche Produkt wurde gemäß dem gesetzlichen Auftrag der Staatendokumentation (§5 Abs. 2 BFA-G) sowie den vom Staatendokumentationsbeirat beschlossenen Standards und der Methodologie der Staatendokumentation erstellt.

Das gegenständliche Produkt erhebt bezüglich der zur Verfügung gestellten Informationen keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da gemäß den der Staatendokumentation vorgeschriebenen Kriterien der Nachvollziehbarkeit und Transparenz in der Regel nur öffentlich zugängliche Quellen Verwendung finden können.

Aus dem vorliegenden Produkt ergeben sich weder Schlussfolgerungen für die rechtliche Beurteilung eines konkreten Verfahrens noch stellt es eine allgemeine oder individuelle Entscheidungsvorgabe dar. Es kann insbesondere auch nicht als politische Stellungnahme

Wien, 18. März 2019

seitens der Staatendokumentation oder des Bundesamtes für Fremdenwesen und Asyl gewertet werden.